

Nach Empfehlungen des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) sowie Ärzten und Krankenkassen



HINWEISE FÜR DIE SCHWANGERE

Schwangerschaft und Geburt sind natürliche Vorgänge und stellen keine Krankheit dar. Manchmal können sie allerdings mit einem erhöhten Risiko für Mutter und Kind belastet sein. Eine sorgfältige Schwangerschaftsbetreuung hilft, einen großen Teil dieser Risiken zu vermeiden oder rechtzeitig zu erkennen, um Gefahren abzuwenden.

Voraussetzung dafür ist jedoch Ihre regelmäßige Teilnahme an den Vorsorgeuntersuchungen!

Die in Ihrem Mutterpass aufgeführten Untersuchungen dienen der Gesunderhaltung von Mutter und Kind und entsprechen langjähriger geburtshilflicher Erfahrung und modernen medizinischen Erkenntnissen.

Dieser Mutterpass enthält die während der Schwangerschaft erhobenen wichtigen Befunde. Er wird Ihnen nach jeder Vorsorgeuntersuchung wieder mitgegeben. Die Angaben im Mutterpass dienen der Information von Arzt und Hebamme sowie Ihrer und Ihres Kindes Sicherheit.

Der Mutterpass ist Ihr persönliches Dokument. Sie allein entscheiden darüber, wem er zugänglich gemacht werden soll. Andere (z. B. Arbeitgeber, Behörden) dürfen eine Einsichtnahme nicht verlangen.

Bitte:

- Nutzen Sie die Ihnen gebotenen Möglichkeiten, um sich und Ihrem Kind Sicherheit zu verschaffen!
- Vergessen Sie nicht, dieses Heft zu jeder ärztlichen Untersuchung während der Schwangerschaft, zur Entbindung und zur Untersuchung des Kindes mitzubringen!
- Lassen Sie sich helfen, wenn Sie Sorgen haben!
- Beraten Sie sich mit Ihrem Arzt und befolgen Sie seine Ratschläge!

Stempel des Arztes/der Klinik/der mitbetreuenden Hebamme

1		2
		2
3	4	4
	4	7
	.~	3

Mein nächster Untersuchungstermin:

Tag	Uhrzeit	Tag	Uhrzeit
	0		
	-		

Name:	
Vorname:	geb. am:
Wohnort:	
Bei Namensänderung: Name:	
Wohnort:	
Laboruntersuchung	en und Rötelnschutz
Blutgruppenzugehörigkeit **	Antikörper-Suchtest
ABO	negativ positiv, Titer 1:
	Datum der Untersuchungt
	Protokoll-Nr. des
RhD-Status der Schwangeren,	Laboratoriums:
RhD-positiv/RhD-negativ *)	Röteln-Impfung
	Nachweis über zwei erfolgte Röteln-
*) RhD-positiv bzw. RhD-negativ wörtlich eintragen	impfungen liegt vor: ja nein Röteln-Antikörpertest
Diese Eintragungen entbinden den	negativ positiv, Titer 1:
behandelnden Arzt nicht von seiner	bzw. 🗌 IE/ml:
Sorgfaltspflicht (z.B. Kreuzprobe)	Immunität anzunehmen ja nein
Datum der	Datum der Untersuchung:
Untersuchung:	Protokoll-Nr. des
Protokoll-Nr. des Laboratoriums:	Laboratoriums: ggf. ergänzende serologische Unter-
	suchungen:
~	
	Influenza-Impfung in der
	Schwangerschaft ja nein
	Pertussis-Impfung in der
	Schwangerschaft ja nein
Stempal das Arstas	Linterrelieft dan Arston

Nachweis von Chlamydia trachomatis- DNA aus einer Urinprobe mittels	LSR durchgeführt am:
Nukleinsäure-amplifizierendem Test (NAT) negativ positiv	Protokoll-Nr.:
Datum der Untersuchung:	
Protokoll-Nr. des Laboratoriums:	Stempel und Unterschrift des Arztes (ggf. Ergebnisse weiterer
Stempel und Unterschrift des Arztes	serologischer Untersuchungen siehe Seite 4)
Antikörper-Suchtest-Kontrolle	Antikörper-Suchtest-Kontrolle
negativ positiv, Titer 1:	negativ positiv, Titer 1:
Datum der Untersuchung:	Datum der Untersuchung:
Protokoll-Nr. des Laboratoriums:	Protokoll-Nr. des Laboratoriums:
	8
Stempel und Unterschrift des Arztes	Stempel und Unterschrift des Arztes
Röteln-Antikörpertest-Kontrolle (vgl. Abschnitt C Nr. 1 der Mutterschafts-Richtlinien)	Nachweis von HBs-Antigen aus dem Serum
negativ positiv, Titer 1:	negativ positiv
bzw. IE/ml:	Datum der
Datum der Untersuchung:	Untersuchung:
Protokoll-Nr. des Laboratoriums:	Protokoll-Nr. des Laboratoriums:
ggf. ergänzende serologische Unter- suchungen:	
Stempel und Unterschrift des Arztes	Stempel und Unterschrift des Arztes

Bestimmung des fetalen *RHD*-Status bei RhD-negativen Schwangeren mittels NIPT-*RHD*

Datum der Untersuchung:	
Protokoll-Nr. des Laboratoriums:	_
70	
Stempel und Unterschrift des Arztes	
chwangerschaften	
O	
4	
), Medikamente, Genussmittel	
sen	
suchung	
roführt: in D. noin D	ч
gerurit. Ja u Heiri u	
	Protokoll-Nr. des Laboratoriums: Stempel und Unterschrift des Arztes Schwangerschaften Ingerschaften und Geburten (Spontangeration, Abort, Abruptio, EU, Schwangehen, Geburtsverlauf, Komplikationen, ellecht):

Alter Jahre Gewicht vor SS-Beginn kg Gravida Para	Größe _		cm
A. Anamnese und allgemeine Befunde/Erste Vorsorg	ge-Unte	rsuchu	ıng
Familiäre Belastung (z.B. Diabetes, Hypertonie, Fehlbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber,	ja	1.	nein
Nieren, ZNS, Psyche) ggf. welche		20	
Blutungs-/Thromboseneigung		3.	
Allergie, z.B. gegen Medikamente		4.	
Frühere Bluttransfusionen		5.	
Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche)	ā "(6.	
7. Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtsch. Probleme)		7.	
Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangenen Schwangerschaften) Diabetes mellitus		8.	_
9. Diabetes meilitus 10. Adipositas		9.	Η.
11. Kleinwuchs	7	10.	8
12. Skelettanomalien	7	11. 12.	8
13. Schwangere unter 18 Jahren	<u> </u>	13.	ă.
14. Schwangere über 35 Jahren	75	14.	ň
15. Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	Ĭ.	15.	ŏ
16. Zustand nach Sterilitätsbehandlung	ă	16.	ŏ
17. Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW)	ō	17.	ō
18. Zustand nach Mangelgeburt	ā	18.	ā
19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen		19.	
20. Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese		20.	
21. Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen			
ggf. welche		21.	
22. Komplikationen post partum			
ggf. welche		22.	
23. Zustand nach Sectio		23.	
24. Zustand nach anderen Uterusoperationen	_		_
ggf. welche		24.	_
25. Rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 26. Andere Besonderheiten		25.	ш
ggf, welche		00	
ggr. weithe	_	26.	_
Nach ärztlicher Bewertung des Kataloges A liegt bei der			
Erstuntersuchung ein Schwangerschaftsrisiko vor			
	_		

Besonderheiten

28. Dauermedikation	43. Harnwegsinfektion
29. Abusus	44. Indirekter Coombstest positiv
30. Besondere psychische Belastung	45. Risiko aus anderen serologischen Befunden
31. Besondere soziale Belastung	46. Hypertonie (Blutdruck über 140/90)
32. Blutungen vor der 28. SSW	47. Pathologische Eiweißausscheidung
33. Blutungen nach der 28. SSW	48. Mittelgradige – schwere Ödeme
34. Placenta praevia	49. Hypotonie
35. Mehrlingsschwangerschaft	50. Gestationsdiabetes
36. Hydramnion 37. Oligohydramnie	 Vortest durchgeführt: ja/nein auffällig: ja/nein Diagnosetest durchgeführt: ja/nein auffällig: ja/nein
38. Terminunklarheit	51. Einstellungsanomalie
39. Placenta-Insuffizienz	52. Andere Besonderheiten
40. Isthmozervikale Insuffizienz	ggf. welche
41. Vorzeitige Wehentätigkeit	99
42. Anămie	
**	
Terminbestimmung	
Zyklus	Letzte Periode
Konzeptionstermin (soweit sicher)	
Schwangerschaft festgestellt am: .	
	4
Berechneter Entbindungstermin:	
Entbindungstermin (ggf. nach	
Verlauf korrigiert):	
verladi korrigiert).	
0 ~	
Kommentar	



Zweiter Ak-Suchtest (24.-27. SSW) am: _____

Gravidogramm

Anti-D-Prophylaxe (28.-30. SSW) am: _____

an arrang rannin		
Tour Tour		RR
7 1.	2 26 25 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1	syst./ diast. 10 (19)
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.	7	
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		

	Untersuchung auf Hepat In der Entbindungsklinik	titis B (3240. SSW) am: vorgestellt am:	
Urin Jugar	Joseph Chief Parting Strate	Sonstiges/Therapie/Maßnah	ımen
	5		
	9	2	
	2	2	
5			

- 4	Bassadadadada wada Katalana Awad B
•	Besonderheiten zu den Katalogen A. und B. (einschließlich veranlasster Maßnahmen)
	W 9

Stationär	e Behandlung w	ährend der Schwa	ngerschaft			
von/bis	on/bis Klinik Diagnose The					
	6	2				
	6	0				
	O	J .				

Cardiotokographische Befunde				
Datum	Rechn. SSW		Beurteilung	
		°M		



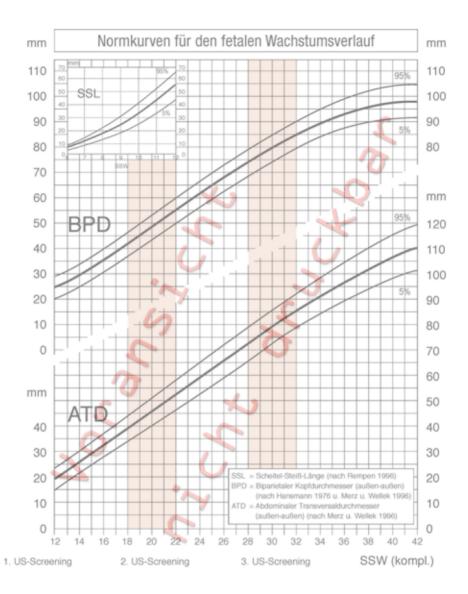
ULTRASCHALL-Bemerkungen: SSW SSW I. Screening 8 + 0 bis 11 + 6 SSW Datum (LR) korrigiert Oja Intrauteriner Sitz: O nein Oia Embryo darstellbar: O nein Herzaktion: O nein Ø ja Mehrlinge: O nein O ja monochorial: O nein O ja Auffälligkeiten: nein Kontrolle O ja SSW SSW Datum (LR) korrigiert II. Screening 18 + 0 bis 21 + 6 SSW a) O ja Einling: O nein Herzaktion: O ja O nein Plazentalok./-struktur O normal Kontrolle Kommentar: Zeitgerechte Entwicklung O ja O nein Kontrolle b) Kopf: Ventrikelauffälligkeiten O ja O nein Auffälligkeiten der Kopfform O ja O nein Darstellbarkeit des Kleinhirns O ja O nein Hals und Rücken: Unregelmäßigkeiten der O ja O nein dørsalen Hautkontur SSW Datum (LR) III. Screening 28 + 0 bis 31 + 6 SSW Einling: O ja O nein Kindslage: Herzaktion: O ja O nein Plazentalok./-struktur: O normal Kontrolle Kommentar: Zeitgerechte Entwicklung: O ja Kontrolle O nein

UNTERSUCHUNGEN

(z.B. Ergebnisse aus vorausgegangener Ultraschalluntersuchung) FS BPD SSL Biometrie I Zeitgerechte O ja O nein Kontrolle Entwicklung: Bemerkungen: Konsiliaruntersuchung veranlasst: O nein O ia BPD FOD/KU ATD APD/AU FL Thorax: nein Auffällige Herz/Thorax-O ja Relation (Blickdiagnose) Linksseitige Herzposition O ja nein n Kontrollbedürftige Befunde hinsichtlich Persistierende Arrhythmie Oja O nein im Untersuchungszeitraum Fruchtwassermenge: O nein O ja Darstellbarkeit des Vierkörperl. Entwicklung: O nein O nein O ja Kammer-Blicks Konsiliaruntersuchung Rumpf: veranlasst: O nein O ja Konturunterbrechung an O ja O nein der vorderen Bauchwand Bemerkungen: Biometrie II Darstellbarkeit des Magens O nein O ja im linken Oberbauch Darstellbarkeit der Harnblase O ja O nein BPD FOD/KU ATD APD/AU FL Kontrollbedürftige Befunde hinsichtlich Fruchtwassermenge: O nein O ja körperl. Entwicklung: O nein o ja Bemerkungen: Biometrie III Konsiliaruntersuchung veranlasst: Onein Oia

Ultraschall-Kontrolluntersuchungen nach **Anlage 1 b** zu den Mutterschafts-Richtlinien (Datum, Indikation zur Untersuchung, Befunde, Kommentar, Untersucher/Stempel)





und Überwachung pathologischer Befunde nach Anlage 1 c zu den Mutterschafts-Richtlinien
(Datum, Indikation zur Untersuchung, Befunde, Kommentar, Untersucher/Stempel)
2
·~ ~
Dopplersonographische Untersuchungen nach Anlage 1 d (Datum, Indikation zur Untersuchung, Befunde, Kommentar, Untersucher/Stempel)
7

Weiterführende Ultraschall-Untersuchungen zur Abklärung

Abschluss-Untersuchung/Epikrise

	Alter	\Box					
£							
schaf	Schwangerschaften (mit dieser)		Geburten (mit diese			Erst-Untersuchung in SSW	
Schwangerschaft	Anzahl der Vorsorge- Untersuchungen		vor Entbi in Klinik vorgestel			stat. Aufenthalt ante partum in Wochen	
S	Nach Katalog A/B (Seite	5 und 6) do	kumentier	te wichti	gste Risik	konummern	
	Datum		1. Kind	SW	2 Kind	extern entbunden	
	Lebendgeburt		a nei	n	ja	nein	
	Geschlecht		m w unbe			mbestimmt	
ţ	Geburtsmodus			. Op.		vag. Op.	
Geburt	Kindslage	~~	SL BEL (QL	SL BE	LOL	
	Gewicht	P -		g	~	9	
	Länge/Kopfumfang		/	cm	-	/ cm	
	Apgar-Zahl 5'/10'		/			/	
	pH-Wert (Nabelarterie)			_			
	auffällige Fehlbildung		ja nei	n	ja	nein	
	Besonderheiten			2			
		ja neir			gyn. Bef	und normal ja	nein
		RR L		T		de la companya de la	
	Anti-D-Prophylaxe	ja neir) W	eratung t ährend d	lber ausre ler Stillzei	eichende Jodzufuhr t erfolgt	
Wochenbett	Besonderheiten (s. a. S. 1		Kind		2. Kind (Z	Avilling)	
och Ch	Blutgruppe und		7) AB	A B	O AB	
≶	Untergruppen (nur bei RH neg Mutter; kein Ausweis!)	(h neg.	Rh pos.	Rh neg.	
	direkter Coombstest		neg. p	os.	neg.	pos.	
	Kind unauffällig entl. am						
	Kind verlegt am						
	Besonderheiten beim Kin	d					

Datum der Entlassungsuntersuchung

Unterschrift/Stempel

Besonderheiten im Wochenbett
gynäkol. Befund unauffällig
RR III/III
Urin Z pos. E pos.
Besonderheiten Personal Person
Mutter stillt hat nicht gestillt hat abgestillt
1. Kind 2. Kind (Zwilling) Kind: U 3 durchgeführt ja nein
lebt und ist gesund ja nein ja nein
ist it. U 3 behandlungsbedürftig ja nein ja nein
ist verstorben am

Unterschrift/Stempel

Untersuchungsdatum

Weitere Schwangerschaft Stempel des Arztes/der Klinik/der mitbetreuenden Hebamme

1	2	
		C
		100
3	4	
		1
*N		5
\sim		
77		
	42	
Mein nächster Untersuch	ungstermin:	
Tag Uhrzeit	Tag	
rag Unrzeit	DBI	I Horacoli
	7	Uhrzeit
		Uhrzeit
7		Uhrzeit
		Uhrzeit

Name:		
Vorname:		geb. am:
Wohnort:		
Bei Namensänderung:	Name:	
Laborunter	suchunge	en und Rötelnschutz
Blutgruppenzugehöri (s. auch Seite 2) ABO RhD-Status der Schr RhD-positiv/RhD-n 1) RhD-positiv bzw. RhD-negativ Diese Eintragungen entbirr behandelnden Arzt nicht v Sorgfaltspflicht (z.B. Kreuz Datum der Untersuchung: Protokoll-Nr. des Laboratoriums:	wangeren, wegativ *) wortlich eintragen inden den von seiner	Antikörper-Suchtest negativ positiv, Titer 1:

Nachweis von Chlamydia trachomatis- DNA aus einer Urinprobe mittels Nukleinsäure-amplifizierendem Test (NAT) negativ positiv	am: Protokoll-Nr.:
Datum der Untersuchung: Protokoll-Nr. des Laboratoriums: Stempel und Unterschrift des Arztes	Stempel und Unterschrift des Arztes (ggf. Ergebnisse weiterer serologischer Untersuchungen siehe Seite 20)
Antikörper-Suchtest-Kontrolle negativ positiv, Titer 1: Datum der Untersuchung: Protokoll-Nr. des Laboratoriums:	Antikörper-Suchtest-Kontrolle negativ positiv, Titer 1: Datum der Untersuchung: Protokoll-Nr. des Laboratoriums:
Röteln-Antikörpertest-Kontrolle (vgl. Abschnitt C Nr. 1 der Mutterschafts-Richtlinien) negativ positiv, Titer 1: bzw. IEml: Datum der Untersuchung: Protokoll-Nr. des Laboratoriums: ggf. ergänzende serologische Untersuchungen:	Nachweis von HBs-Antigen aus dem Serum negativ positiv Datum der Untersuchung: Protokoll-Nr. des Laboratoriums:
Stempel und Unterschrift des Arztes	Stempel und Unterschrift des Arztes

Bestimmung des fetalen *RHD*-Status bei RhD-negativen Schwangeren mittels NIPT-*RHD*

RHD-Status des Feten, RHD-positiv/RHD-negativ *) / Kein Ergebnis		Datum der Untersuchung:		
		Protokoll-Nr. des Laboratoriums:		
*) RHD-positiv bzw.	RHD-negativ wörtlich eintragen	T		
		Stempel und Unterschrift des Arztes		
			_	
Angaben zu	vorangegangenen So	chwangerschaften		
Jahr	burt, Sectio, vag. Ope	gerschaften und Geburten (Spontangeration, Abort, Abruptio, EU, Schwangeren, Geburtsverlauf, Komplikationen, lecht):		
	6	~ <		
	6	8		
1	B			
\$	×)		
	5	b		
Beratung	der Schwangeren			
		, Medikamente, Genussmittel		
	(Alkohol, Tabak und andere Drogen)			
	eit/Beruf, Sport, Reis beratung	en		
,	0	angerschaftsgymnastik		
	rüherkennungsunters			
	IV-Antikörpertest	200.101.19		
	Antikörpertest durchg	eführt: ja □ nein □	_	
a) Zur Mundgesundheit				

A. Anamnese und allgemeine Befunde/Erste Vorsorge-Untersuchung (s. auch Seite 5) 1. Familiäre Belastung (z.B. Diabetes, Hypertonie, Fehlbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten 1. 2. 7. 2. 7. 7. 2. 7. 7	Alter Jahre Gewicht vor SS-Beginn kg Gravida Para	Größe_		_ cm
genetische Krankheiten, psychische Krankeiten		ge-Unt	ersuch	ung
Nieren, ZNS, Psyche) ggf. welche	genetische Krankheiten, psychische Krankeiten)		1.	nein
3. Blutungs-/Thromboseneigung 4. Allergie, z.B. gegen Medikamente		П	5	П
4. Allergie, z.B. gegen Medikamente	Blutungs-/Thromboseneigung	ō	3	ō
6. Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche) 7. Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtsch. Probleme) 8. Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangenen Schwangerschaften) 9. Diabetes mellitus 10. Adipositas 11. Kleinwuchs 11. Kleinwuchs 11. Cl. Skelettanomalien 12. Skelettanomalien 13. Schwangere unter 18 Jahren 14. Schwangere über 35 Jahren 15. Vielgebärende (mehr als 4 Kinder) 16. Zustand nach Sterilitätsbehandfung 17. Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW) 17. Cl. Szustand nach Amngelgeburt 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 19. Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese 20. Cl. Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen 19. Zustand nach Sectio 21. Komplikationen post partum 19. Zustand nach Sectio 22. Cl. Szustand nach Sectio 23. Zustand nach Sectio 24. Zustand nach anderen Uterusoperationen 19. Cl. Seasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 25. Rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 26. Andere Besonderheiten 27. Nach ärztlicher Bewertung des Kataloges A liegt bei der	Allergie, z.B. gegen Medikamente		4.	ā
6. Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche) 7. Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtsch. Probleme) 8. Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangenen Schwangerschaften) 9. Diabetes mellitus 10. Adipositas 11. Kleinwuchs 11. Kleinwuchs 11. Cl. Skelettanomalien 12. Skelettanomalien 13. Schwangere unter 18 Jahren 14. Schwangere über 35 Jahren 15. Vielgebärende (mehr als 4 Kinder) 16. Zustand nach Sterilitätsbehandfung 17. Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW) 17. Cl. Szustand nach Amngelgeburt 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 19. Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese 20. Cl. Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen 19. Zustand nach Sectio 21. Komplikationen post partum 19. Zustand nach Sectio 22. Cl. Szustand nach Sectio 23. Zustand nach Sectio 24. Zustand nach anderen Uterusoperationen 19. Cl. Seasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 25. Rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 26. Andere Besonderheiten 27. Nach ärztlicher Bewertung des Kataloges A liegt bei der	Frühere Bluttransfusionen		(5)°	ō
8. Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangenen Schwangerschaften) 9. Diabetes mellitus 10. Adipositas 11. Kleinwuchs 11. Kleinwuchs 11. Cleinwuchs 12. Skelettanomalien 13. Cleinwuchs 14. Cleinwuchs 15. Vielgebärende (mehr als 4 Kinder) 16. Zustand nach Sterilitätsbehandfung 17. Zustand nach Sterilitätsbehandfung 18. Cleinwuchs 19. Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW) 17. Cleinwuchs 18. Cleinwuchs 19. Zustand nach Andigelgeburt 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 19. Cleinwuchs 19. Cle	Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche)		6.	
9. Diabetes mellitus 10. Adipositas 11. Kleinwuchs 11. Kleinwuchs 11. Skelettanomalien 12. Skelettanomalien 13. Schwangere unter 18 Jahren 14. Schwangere über 35 Jahren 15. Vielgebärende (mehr als 4 Kinder) 16. Zustand nach Sterilitätsbehandfüng 17. Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW) 17. Diazestand nach Mangelgeburt 19. Zustand nach Mangelgeburt 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 19. Diazes/geschädigtes Kind in der Anamnese 20. Diazes/geschädigtes Kind in der Anamnese 21. Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen 22. Komplikationen post partum 23. Zustand nach Sectio 24. Zustand nach sectio 25. Rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 26. Andere Besonderheiten 27. Nach ärztlicher Bewertung des Kataloges A liegt bei der			7.	
10. Adipositas 11. Kleinwuchs 12. Skelettanomalien 13. Schwangere unter 18 Jahren 14. Schwangere über 35 Jahren 15. Vielgebärende (mehr als 4 Kinder) 16. Zustand nach Sterilitätsbehandlüng 17. Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW) 17. Il 8. Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW) 19. Zustand nach Amangelgeburt 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 19. Il 9. I			8.	
11. Kleinwuchs 12. Skelettanomalien 13. Schwangere unter 18 Jahren 14. Schwangere über 35 Jahren 15. Vielgebärende (mehr als 4 Kinder) 16. Zustand nach Sterilitätsbehandlüng 17. Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW) 17. Il 8. Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW) 18. Zustand nach Mangelgeburt 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 19. Il 8. Il 9. Il 9			9.	
12. Skelettanomalien 13. Schwangere unter 18 Jahren 14. Schwangere über 35 Jahren 15. Vielgebärende (mehr als 4 Kinder) 16. Zustand nach Sterilitätsbehandlung 17. Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW) 17. Ill Sustand nach Mangelgeburt 19. Zustand nach Mangelgeburt 19. Zustand nach Oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 19. Ill Ill Ill Ill Ill Ill Ill Ill Ill Il				
13. Schwangere unter 18 Jahren 14. Schwangere über 35 Jahren 15. Vielgebärende (mehr als 4 Kinder) 16. Zustand nach Sterilitätsbehandfung 17. Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW) 18. Zustand nach Mangelgeburt 19. Zustand nach Adgebende (mehr ehr ehlgeburten/Abbrüchen) 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 20. Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese 21. Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen 12. Komplikationen post partum 12. Geschweiche (mehr ehlgeburten/Abbrüchen) 22. Zustand nach Sectio (mehr ehlgeburten/Abbrüchen) 23. Zustand nach anderen Uterusoperationen 12. Geschweiche (mehr ehlgeburten/Abbrüchen) 24. Zustand nach anderen Uterusoperationen 12. Geschweiche (mehr als 4 Kinder) 25. Rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 26. Andere Besonderheiten 18. Geschweiche (mehr als 4 Kinder) 26. Geschwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 26. Geschwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 26. Geschwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 27. Geschwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 28. Geschwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 29. Geschwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 20. Geschwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 21. Geschwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 22. Geschwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 23. Geschwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 24. Geschwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 25. Geschwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)				
14. Schwangere über 35 Jahren 15. Vielgebärende (mehr als 4 Kinder) 16. Zustand nach Sterilitätsbehandfung 17. Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW) 17. 18. Zustand nach Mangelgeburt 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 20. Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese 21. Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen 22. Komplikationen post partum 23. Zustand nach Sectio 24. Zustand nach Sectio 25. Rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 26. Andere Besonderheiten 27. Mach ärztlicher Bewertung des Kataloges A liegt bei der				
15. Vielgebärende (mehr als 4 Kinder) 16. Zustand nach Sterilitätsbehandlung 17. Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW) 18. Zustand nach Mangelgeburt 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 20. Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese 21. Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen ggf. welche 22. Komplikationen post partum ggf. welche 23. Zustand nach Sectio 24. Zustand nach anderen Uterusoperationen ggf. welche 25. Rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 26. Andere Besonderheiten ggf. welche 26. Nach ärztlicher Bewertung des Kataloges A liegt bei der				
16. Zustand nach Sterilitätsbehandlung 17. Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW) 18. Zustand nach Mangelgeburt 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 20. Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese 21. Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen ggf. welche 22. Komplikationen post partum ggf. welche 23. Zustand nach Sectio 24. Zustand nach anderen Uterusoperationen ggf. welche 25. Rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 26. Andere Besonderheiten ggf. welche 26. Nach ärztlicher Bewertung des Kataloges A liegt bei der				u
17. Zustand nach Frühgeburt (vor Ende der 37. SSW) 17. 18. Zustand nach Mangelgeburt 18. 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 19. 20. Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese 20. 21. Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen 21. 22. Komplikationen post partum 22. Komplikationen post partum 23. Zustand nach Sectio 23. 24. Zustand nach anderen Uterusoperationen 24. 25. Rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 25. 26. Andere Besonderheiten 26. Nach ärztlicher Bewertung des Kataloges A liegt bei der				_
18. Zustand nach Mangelgeburt 19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 20. Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese 21. Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen ggf. welche 22. Komplikationen post partum ggf. welche 23. Zustand nach Sectio 24. Zustand nach anderen Uterusoperationen ggf. welche 25. Rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 26. Andere Besonderheiten ggf. welche 26. Nach ärztlicher Bewertung des Kataloges A liegt bei der				ч
19. Zustand nach 2 oder mehr Fehlgeburten/Abbrüchen 19. 20. Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese 20. 21. Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen 21. 22. Komplikationen post parturn 22. Komplikationen post parturn 23. Zustand nach Sectio 23. 23. 24. Zustand nach anderen Uterusoperationen 24. 25. Rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 25. 26. Andere Besonderheiten 26. Nach ärztlicher Bewertung des Kataloges A liegt bei der				Ч.
20. Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese 21. Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen ggf. welche 22. Komplikationen post partum ggf. welche 23. Zustand nach Sectio 24. Zustand nach anderen Uterusoperationen ggf. welche 25. Rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 26. Andere Besonderheiten ggf. welche 27. Dahr 28. Dahr 29. Dahr 20.				Ч.
21. Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen ggf. welche		<u> </u>		Ч.
ggf. welche		_	20.	
22. Komplikationen post partum ggf. welche			0.1	
ggf. welche	0.0	_	21.	_
23. Zustand nach Sectio 24. Zustand nach anderen Uterusoperationen ggf. welche 25. Rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 26. Andere Besonderheiten ggf. welche 26. Nach ärztlicher Bewertung des Kataloges A liegt bei der			22	\Box
24. Zustand nach anderen Uterusoperationen ggf. welche		ň		- H
ggf. welche 24. 25. Rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 25. 26. Andere Besonderheiten ggf. welche 26. Nach ärztlicher Bewertung des Kataloges A liegt bei der		_	20.	_
25. Rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr) 25. 26. Andere Besonderheiten ggf. welche 26. Nach ärztlicher Bewertung des Kataloges A liegt bei der			24	\Box
26. Andere Besonderheiten ggf. welche 26. Nach ärztlicher Bewertung des Kataloges A liegt bei der		ŏ		ŏ
ggf. welche 26. Nach ärztlicher Bewertung des Kataloges A liegt bei der	26. Andere Besonderheiten	_	200	_
			26.	
		_		_

Besonderheiten

28. Dauermedikation	43. Harnwegsinfektion
29. Abusus	44. Indirekter Coombstest positiv
30. Besondere psychische Belastung	45. Risiko aus anderen serologischen Befunden
31. Besondere soziale Belastung	46. Hypertonie (Blutdruck über 140/90)
32. Blutungen vor der 28. SSW	47. Pathologische Eiweißausscheidung
33. Blutungen nach der 28. SSW	48. Mittelgradige – schwere Ödeme
34. Placenta praevia	49. Hypotonie
35. Mehrlingsschwangerschaft	50. Gestationsdiabetes
36. Hydramnion	 Vortest durchgeführt: ja/nein auffällig: ja/nein
37. Oligohydramnie	Diagnosetest durchgeführt: ja/nein auffällig: ja/nein
38. Terminunklarheit	51. Einstellungsanomalie
39. Placenta-Insuffizienz	52. Andere Besonderheiten
40. Isthmozervikale Insuffizienz	ggf. welche
41. Vorzeitige Wehentätigkeit 42. Anämie	
42. Affairlie	
	C
To was in land time	
Terminbestimmung	
Zyklus/	Letzte Periode
Konzeptionstermin (soweit sicher)	:
Schwangerschaft festgestellt am: .	in derSSW
Berechneter Entbindungstermin:	
3	
Entbindungstermin (ggf. nach	
Verlauf korrigiert):	
Kommentar	0



Zweiter Ak-Suchtest (24.-27. SSW) am: ___

Gravidogramm

Anti-D-Prophylaxe (28.-30. SSW) am: _

			S. S	///		R	R /
	110			Aidro Aide	2 inth	evet /	(EN)
	Osture 65	*\$!\\$`\\\$\\$\	in all the state of the state o	Arioro de la	sells Genicht	syst./ diast.	H (ENI
1.							
2.							
3.							
4.				(
5.							
6.		5					
7.							
8.	5		4				
9.							
10.							
11.							
12.							
13.							
14.							

	Untersuchung a		3240. SSW) am:
Urin Jage	, /		Sonstiges/Therapie/Maßnahmen
			2
		5	T. T
	6)	7	5
	5	4)
		.7	

4	Besonderheiten zu den Katalogen A. und B. (einschließlich veranlasster Maßnahmen)
	4 9

Stationär	e Behandlung w	ährend der Schwan	gerschaft
von/bis	Klinik	Diagnose	Therapie
	6	2	
	6	0	
	T		

Cardio	tokographi	sche Befunde
Datum	Rechn. SSW	Beurteilung
		"

Notizen:



ULTRASCHALL-

Bemerkung	gen:					
Datum	SSW (LR)	SSW korrigiert	I. Screening 8 + 0 b	ois 11 + 6	SSW	
	(=,		Intrauteriner Sitz: Embryo darstellbar: Herzaktion: Mehrlinge: monochorial:	O ja	o ja o ja o nein o nein o nein	onein onein onein oja oja oja Kontrolle
Datum	SSW (LR)	SSW	II. Screening 18 + 0	bis 21 +	6 SSW	
	900	7	a) Einling: Herzaktion: Plazentalok./-struktu Kommentar: Zeitgerechte Entwicklung: b) Kopf: Ventrikelauffälligkeite Auffälligkeiten der Ki Darstellbarkeit des ki Hals und Rücken: Unregelmäßigkeiten dorsalen Hautkontur	O ja en opfform (leinhirns der	○ ja ○ ja ○ normal ○ nein ○ ja ○ ja ○ ja ○ ja	o nein o nein o Kontrolle o Kontrolle o nein o nein o nein o nein
Datum	SSW (LR)	2	III. Screening 28 +	0 bis 31 +	6 SSW	
		2	Kindslage: Herzaktion: Plazentalok./-struktu Kommentar: Zeitgerechte	Oja Oja r: Oja	O nein O normal O nein	○ Kontrolle

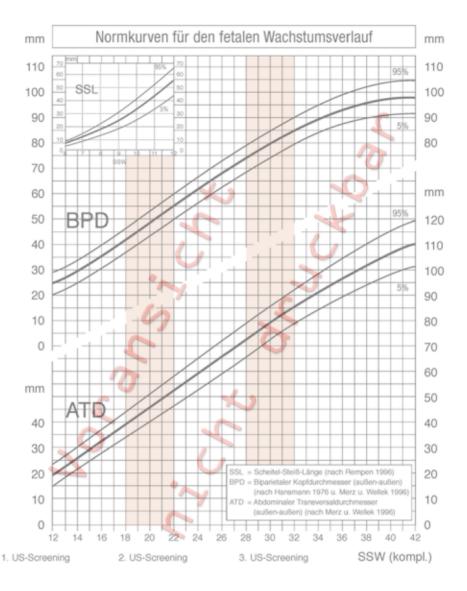
UNTERSUCHUNGEN

(z.B. Ergebnisse aus vorausgegangener Ultraschalluntersuchung) FS SSL BPD Biometrie I Zeitgerechte O ja O nein Entwicklung: Kontrolle Bemerkungen: Konsiliaruntersuchung veranlasst: O nein O ia BPD FOD/KU ATD APD/AU FL Thorax: nein Auffällige Herz/Thorax-O ja Relation (Blickdiagnose) Linksseitige Herzposition O ja nein n Kontrollbedürftige Befunde hinsichtlich Persistierende Arrhythmie O ja O nein im Untersuchungszeitraum Fruchtwassermenge: O nein O ja Darstellbarkeit des Vierkörperl. Entwicklung: O nein O nein O ja Kammer-Blicks Konsiliaruntersuchung Rumpf: veranlasst: O nein O ja Konturunterbrechung an O ia O nein der vorderen Bauchwand Bemerkungen: Biometrie II Darstellbarkeit des Magens O ja O nein im linken Oberbauch Darstellbarkeit der Harnblase O ja O nein BPD FOD/KU ATD APD/AU FL Kontrollbedürftige Befunde hinsichtlich Fruchtwassermenge: O nein O ja körperl, Entwicklung: O nein O ja Bemerkungen: Biometrie III Konsiliaruntersuchung veranlasst:

O nein O ja

Ultraschall-Kontrolluntersuchungen nach Anlage 1 b zu den Mutterschafts-Richtlinien (Datum, Indikation zur Untersuchung, Befunde, Kommentar, Untersucher/Stempel)





Weiterführende Ultraschall-Untersuchungen zur Abklärung und Überwachung pathologischer Befunde nach Anlage 1 c zu den Mutterschafts-Richtlinien
(Datum, Indikation zur Untersuchung, Befunde, Kommentar, Untersucher/Stempel)
Contensacrient Stemper)
2
5
Dopplersonographische Untersuchungen nach Anlage 1 d (Datum, Indikation zur Untersuchung, Befunde, Kommentar, Untersucher/Stempel)
7 .~

Abschluss-Untersuchung/Epikrise

	Alter		
Schwangerschaft	Schwangerschaften (mit dieser)	Geburten (mit dieser)	Erst-Untersuchung in SSW
	Anzahl der Vorsorge- Untersuchungen	vor Entbindung in Klinik vorgestellt	stat. Aufenthalt ante partum in Wochen
	Nach Katalog A/B (Seite 21 und 2	22) dokumentierte wichtigste Risi	konummern
	Datum	Ssw 📗	extern entbunden ja
Geburt	Lebendgeburt Geschlecht Geburtsmodus Kindslage Gewicht Länge/Kopfumfang Apgar-Zahl 5'/10' pH-Wert (Nabelarterie) auffällige Fehlbildung Besonderheiten	ia nein ja n m w unbestimmt m w uni sp S vag. Op. sp S vag. SL BEL OL SL BEL 9	gin bestimint ng. Op. CL g cm
Wochenbett	Wochenbett-normal ja r Hb RR Anti-D-Prophylaxe ja r Besonderheiten (s. a. S. 32)	Rh pos. Rh neg. Rh pos. F	chende Jodzufuhr erfolgt
	besonderheiten beim Kind		

	Besonderheiten im Wochenbett					
 Untersuchung nach Entbindung (etwa 6. bis spätestens 8. Woche) 						
	gynākol. Befund unauffāllig					
	RR III/III					
	Urin Z pos. E pos.					
	Besonderheiten					
	Mutter stillt hat nicht gestillt hat abgestillt					
	1. Kind 2. Kind (Zwilling) Kind: U 3 durchgeführt ja nein ja nein					
	lebt und ist gesund ja nein ja nein					
	ist it. U 3 behandlungsbedürftig ja nein ja nein					
	ist verstorben am					

Unterschrift/Stempel

Untersuchungsdatum

HINWEIS AN DIE MUTTER

Nach Schwangerschaft und Geburt beginnt für Sie zwar wieder der Alltag mit neuen Aufgaben, beachten Sie aber bitte Folgendes:

- Gehen Sie etwa 6-8 Wochen nach der Entbindung zur Nachuntersuchung (Mutterpass nicht vergessen!)
- Nutzen Sie alle Kinder-Früherkennungsuntersuchungen (U2 U9) beim Kinder- oder Hausarzt (Gelbes Kinder-Untersuchungsheft nicht vergessen!)



praxisdrucksachen.shop



Während der Schwangerschaft sollten Sie Ihren Mutterpass immer bei sich haben und zu jeder ärztlichen Untersuchung mitbringen, insbesondere auch zur Entbindung. Ihr Mutterpass gehört zu den Dokumenten, die Sie immer sorgfältig aufbewahren sollten.

